

Hausandacht 9. Sonntag nach Trinitatis 01. August 2021

Wochenspruch: Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. Evangelium nach Lukas Kapitel 12 Vers 49

Gebet

Guter Gott, lass uns bei dir ausruhen von allem Tun und Sorgen, von Hast und Angst.

Guter Gott, lass uns bei dir neu werden für die Woche, die vor uns liegt. Neu werden für die Menschen, die uns brauchen und für die Herausforderungen, die wir bestehen müssen.

Guter Gott, wir hören dein Wort und wünschen uns, dass es unser Herz berührt und unser Handeln bestimmt. Amen

Impuls

Was für eine Bibel haben Sie zu Hause? Verschiedene Fragen gehen mir bei der Wahl meiner Bibel durch den Kopf: Welche ist die, die zu mir passt? In welcher lese ich gern? An welcher hänge ich emotional? Und überhaupt: was ist das eigentlich für ein Buch, das eine solche Vielzahl an Geschichten und Themen in sich vereint?

Die Bibel ist eine unfassbar große Sammlung von Geschichten mit und über Gott. Ihren Anfang nimmt sie bei der Schöpfung, ist mittlerweile in unzählige Sprachen unserer Welt übersetzt worden, existiert in wertvollen Goldschnitta Ausgaben, in Blindenschrift, für Kinder, ... Manchmal wird die Bibel verschrien als Buch von gestern, zum Teil blutrünstig, in anderen Teilen unendlich friedvoll. Die Bibel erhebt den Anspruch, Wort Gottes zu sein und rückt dabei die Menschen in den Mittelpunkt: Menschen, die Erfahrungen mit Gott gemacht haben. Und nicht zuletzt steht der zweite Teil ganz im Zeichen einer einzigen Person: Jesus Christus. Was für ein Buch!!!

In der Geschichte von Philippus und dem Eunuchen aus Äthiopien (nachzulesen in der Apostelgeschichte Kapitel 8 Verse 26 bis 40), stellte sich folgende Frage: **Verstehst du eigentlich, was du da liest?** Ja, verstehen wir eigentlich, was wir in der Bibel lesen? Das meine ich nicht als Beantwortung der Daseinsberechtigung für meinen Berufsstand ;) Aber wie steht es mit ihrer persönlichen Bibellese? Verstehen Sie, verstehe ich, was ich da lese?

Ich scheitere da manchmal an merkwürdigen Wörtern und einem Sprachgebrauch, der mir fremd ist. Außerdem lese ich von Dingen, die so viele Hunderte und Tausende Jahre zurück liegen, dass ich manchmal die Zusammenhänge erst einmal recherchieren muss. Also stelle ich die Frage noch einmal ein bisschen anders: **Welche Bibel mit welcher Sprache passt zu mir?** Machen Sie sich gern auf die Suche und vergleichen Sie. Entdecken Sie die biblischen Texte einmal ganz neu in einer anderen Übersetzung und erleben Sie dadurch neue und andere Erkenntnisse. Vielen von uns ist der Luthertext aus vielen Jahren des Hörens und Lesens sehr vertraut. Ich habe in den letzten Jahren die neuere Übersetzung der

Basisbibel für mich entdeckt. Besonders, wenn man als Zuhörer die Texte nur einmal hört, finde ich diese Sprache leichter zu verstehen.

Ich verstehe die **Bibel** als einen großartigen **Schatz**.

Versteckt in einer Schatztruhe. Und jeder von uns hat seinen eigenen Schlüssel / seinen eigenen Zugang dazu. Diesen Zugang gilt es zu entdecken, aufzuschließen und dann zu nutzen.



Bildquelle:
https://www.kath-zug.ch/fileadmin/web/st-johannes/dokumente/2018_01_31_Lichtfeier_Bibelschatz.pdf

Den Eunuchen muss Philippus mit seiner Verkündigung der Botschaft Jesu wohl mitten ins Herz getroffen haben. Jesus als das lebendige Wort Gottes, der Sohn Gottes, der die Prophezeiungen erfüllt. Auf sein sehnsüchtiges Suchen erhält der Eunuch hier eine Antwort. Und dieses Geschehen macht etwas mit ihm: er lässt sich sofort taufen und steigt so hinauf in ein neues Leben. Vermutlich wird er trotzdem weiterhin Fragen haben und sie stellen und nach Antworten suchen. Genau wie wir. Das Lesen in der Bibel führt in vielen Augenblicken zu Antworten, manchmal wirft es aber auch neue Fragen auf. Und so dürfen wir ein Leben lang die biblischen Texte immer wieder lesen und in unterschiedlichen Zeiten unterschiedlich verstehen. Je nach Lebenssituation und je nach Schlüssel, den wir gerade in diesem Moment für die Schatzkiste haben. Ich wünsche uns, dass wir dieses lebenslange Lesen und Verstehen als eine große Chance verstehen, die uns die biblischen Texte immer wieder neu näher bringen möchte. Viel Spaß beim entdecken. Amen

Fürbitte

Guter Gott, dein Wort erzählt uns immer wieder neu, welche wunderbaren Erfahrungen Menschen mit dir gemacht haben. Welche Wunder du getan hast. Was dir mit uns Menschen wichtig ist.

Guter Gott, lass uns deine Worte unser Leben lang neu entdecken. Schenke uns, dass unser Herz für deine Botschaft geöffnet wird. Dass wir lernen, nach deinem Wort zu leben.

Guter Gott, stärke du uns für die Aufgaben und Herausforderungen, die in dieser neuen Woche vor uns liegen.

Guter Gott, sei du bei den Menschen, die durch die Wassermassen geliebte Menschen und ihre Existenz verloren haben. Sei bei den Helfern. Schenke ihnen allen Kraft und immer wieder neuen Mut. Amen

Segen

Gott, der uns in unserem Leben begleitet und mit seinem Wort einen großen Schatz schenkt, der Ursprung und Ziel allen Lebens ist, segne dich und die Menschen in diesem Haus und alle Menschen, die du ihm heute anbefiehlst. Amen

Ingrid Gätke
(ordinierte Gemeindepädagogin im Nözz)